

## Kreisliga A 1 fabriziert einen irren Auftakt ins neue Jahr

 Olpe, 02.03.2008, 0 Kommentare

### (tc) FSV Helden - SV Serkenrode 0:2 (0:1). Was für ein Auftakt ins neue Spieljahr! ...

... Der Tabellenzweite aus Serkenrode schlägt den bis dato in der Fußball-Kreisliga A1 ungeschlagenen FSV Helden in dessen Arena mit 2:0 und ist damit die einzige Mannschaft ohne Niederlage.

Bereits nach exakt 47 Sekunden wussten die Heldener, was auf sie zukam, als Matthias Schmidt-Holthöfer einen Schuss aus 25 Metern an die Unterkante der Querlatte nagelte. Nach neun Minuten machte er es besser: nach Vorlage von Kalli Menne stand der Ex-Grevenbrücker im Strafraum blitzblank und ließ sich die Chance zum 0:1 nicht nehmen.

Der FSV lag in der ersten Hälfte noch im Winterschlaf. Serkenrode lockte die Hausherren, und stach brandgefährlich durch blitzschnelle Konter zu. Zu allem Überfluss mussten die Heldener ab der 42. Minute mit 10 Mann weiterspielen, nachdem Thomas Tkocz wegen Nachtretens die Rote Karte sah. Die Entscheidung fiel unmittelbar nach dem Seitenwechsel, als Julian Reuter einen Flachpass im Strafraum annehmen und verwertete. Erst danach rissen sich die Heldener zusammen, und kämpften um den Anschlusstreffer.

Doch die Serkenroder standen sicher. "Wir wussten das es eine schwierige Rückrunde wird", gestand FSV-Geschäftsführer Michael Seidel, und zollte er der Serkenroder Leistung Respekt: "Serkenrode hat einfach cleverer gespielt, und hätte zur Halbzeit schon höher führen können".

Helden: Michael Rabus, Kelbassa, Ventimiglia, Heise, Zeiger, Grunbach, Menke (78. Ekes), Rothhoff, Di Stante, (46. Schmidt), Tkocz, Stefan Rabus (70. Monfoletto).- Serkenrode: Berghoff (85. Fischer), Steffen Jostes, Andreas Bertels, Jörg Jostes, Stefan Tomek, Christian Arens (75. Schmidt), Christopher Bertels, Arno und Julian Reuter, Menne, Schmidt- Holthöfer. - Tore: 0:1 (9.) Schmidt- Holthöfer, 0:2 (46.) Julian Reuter. - Schiedsrichter: Neu (Ottfingen). - Rote Karte: Tkocz (42, Nachtreten).- Matchstrafe: Ventimiglia (90, Meckern). - Zuschauer: 160.

SV Fretter - SSV Elspe 4:3 (3:2). Einen Arbeitssieg feierte der SV Fretter zum Auftakt ins neue Jahr. Gegen den SSV Elspe ging es in einem äußerst zerfahrenen Spiel hin und her, mit dem besseren Ende für die Gastgeber. "Das war ein äußerst glücklicher Sieg", pustete SV- Sprecher Paolo Ampezzan kräftig durch.

Fretter: Henn, Vogel (46. Turek), Funke, Tolle, Albers (46. Bocionek), Engelmann, Stöcker, Roß, Kremer, Heimes (85. Dieks), Bouachir.- Elspe: Jost, Reichling, Lulliucci, Simon, Kastner, Soemer, Ok, Bounama, Kusi, Striemer, Rodriguez.- Tore: 1:0 (11.) Heimes, 2:0 (18.) Roß, 2:1 (24.) Kusi, 2:2 (35.) Rodriguez, 3:2 (41.) Kremer, 4:2 (65.) Bouachir, 4:3 (80.) Simon. - Schiedsrichter: Ok (Lennestadt). - Zuschauer: 80.

RW Oestentrop - FC Finnentrop 4:1 (3:0). In einem schnellen und rassigen Spiel behielt Ostentrop am Ende deutlich die Oberhand. Der Grund lag laut RWO-Vorsitzenden Thomas Hömberg auf der Hand: "Finnentrop hat bis zum Strafraum sehr gut gespielt, aber dann einfach vergessen, auf's Tor zu schießen. Der einzige Ball, den unser Torhüter halten musste, war der Freistoß von Benny Losse. Und der war unhaltbar". Wie es ging, zeigten die Ostentrop, denen die Rückkehr von Routinier Ludger Schmidt Sicherheit gab.

Ostentrop: Trudewind, Jan Hömberg (82. Schmitte), Vielhaber (73. Berels), Marc Hömberg, Mosch, Martin Berels, Rene Hömberg (60. Bierbach), Bieke, Schulte, König, Schmidt.- Finnentrop: Weber, Ruhmann, Bujupai, Mundt (72. Vollmert), Bakacak, Deischmann, Dicke (69. Bruno), Liedmann, Ahmeti, Losse, Asci (72. Günther). - Tore: 1:0 (11.) Vielhaber, 2:0 (28.) Mosch (Foulelfmeter), 3:0 (33.) Schulte, 4:0 (80.) Schmidt, 4:1 (83.) Losse. - Schiedsrichter: Gründer (Amecke). - Zuschauer: 120.

FC Langenei/Kickenbach - TV Oberhundem 2:0 (1:0). Zur richtigen Zeit die Tore gemacht hat die Vetter-Elf aus Langenei gegen eine gut aufspielende Mannschaft aus Oberhundem. "Das Spiel war recht ausgeglichen", resümierte La/Ki-Geschäftsführer Meinolf Kramer, doch die glücklichere Mannschaft hatte am Ende die Nase vorn.

La/Ki: Brüggemann, Stemmer, Schulz, Stöcker (62. Henke), Vetter, Majer, Deihof, Schindler (50. Witteborg), Bender (66. Fischer), Heinemann, Hoppe. - Oberhundem: Toffel, Kneer, Phillip und Markus Schmelter, Sudiku, Koch, Heyna, Stöver, Baygora, Samadraxha (85. Orth), Christes. - Tore: 1:0 (30.) Heinemann, 2:0 (86.) Witteborg. - Schiedsrichter: Benerscheid (Hünsborn).- Zuschauer: 150.

SF Albaum - SSV Kirchveischede 3:1 (2:0). Der Doppelschlag vor der Pause brachte den Hausherrn Sicherheit und setzte die Kirchveischeder schachmatt. "Der Sieg war nie in Gefahr, die Tore fielen zum besten Zeitpunkt", erklärt Albaums Sprecher Stefan Ramm.

Albaum: Julian Schwermer, Flöper, Henn, Ehmman, Andras Schmidt, Hebbeker (62. Büdenbender), Neuhaus, Christoph Schmidt, Christopher Schwermer (79. Aljij), Argadona.- Kirchveischede: Markus und Michael Schnütgen, Heidschötter, Scholz (51. Drüeke), Schneider, Aydin, Bicher, Bieke (38. Grobbel), Schulte-Nieland, Möllers, Ulutas.- Tore: 1:0 (40.) Schwermer,

2:0 (44.) Hentsch, 3:0 (47.) Argandona, 3:1 (78.) Aydin. - Schiedsrichter: Kawolzi (Arpe).- Zuschauer: 90.

RW Lennestadt II - TuS Lenhausen 0:1 (0:0). "Wir waren einfach nicht in der Lage, gegen eine schwache Mannschaft ein Tor zu schießen", brachte RWL-Sprecher David Henkel die Partie auf den Punkt. Ein Abwehrfehler in der Rot-Weißen Deckung reichte den Lenhausern aus, um drei Punkte zu entführen.

RWL II: Dicke, Daniel und Christian Born, Neu (75. Selbach), Humpert, Schulte, Forth, Wagner, Mummel, Okoniewski, Dittert.- Lenhausen: Heese, Tavkan, Ramm, Sieler, Dennis und Mike Wehrmann, Vollmert, Hofmeister (75. Goulas), Richert, Merschmeier, Fleischmann (75. Säck). - Tor: 0:1 (83.) Richard. - Schiedsrichter: Bette (Lennestadt). - Zuschauer: 75.

VfL Heinsberg - SV Maumke 6:0 (2:0). Mit einem nicht für möglich gehaltenen Kantersieg zerlegte der VfL Heinsberg im Kellerduell den Tabellenletzten aus Maumke. Einen Traum-Einstand erlebte der neue Trainer des VfL Ekrem Karabina, der gleich dreimal traf, und damit schon allein für die Entscheidung sorgte. "Nur in der ersten Hälfte hielten die Maumker spielerisch mit, danach war Heinsberg kämpferisch und spielerisch überlegen", so VfL-Geschäftsführer Reinhold Langlotz.

VfL Heinsberg: Rastoda, Björn Siebert, Habier, Reichling (9. Thomas Siebert), Yildiran, Flöper, Topaloglu, Münker, Grobbel, Karabina (77. Poggel). - Maumke: Beule, Köster, Bauer, Merz, Gierse, Kara, Mranka, Krahn, Gastreich, Kleinsorge, Taube.- Tore: 1:0 (27.) Karabina, 2:0 (40.) Karabina, 3:0 (67.) Karabina, 4:0 (69.) Grobbel, 5:0 (72.) Yildiran, 6:0 (86.) Coskun. - Schiedsrichter: Achenbach (Kaan-Marienborn). - Zuschauer: 90.

## 0 Trackbacks

## 0 Kommentare

Ihr Kommentar:

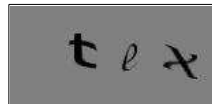
Name (erforderlich)

E-Mail Adresse (erforderlich, versteckt)

Url

Meine Eingaben merken?

Geben Sie das verzerrte Wort ein



Wort unleserlich?

Vorschau

Abschicken

**Deine Kreisliga im Netz**

Fußballer, Teams, Trainer, Fans Ergebnisse, Tabelle, Forum  
Anmelden

[www.fussclub.de](http://www.fussclub.de)

**Immobilienangebote**

Über 800.000 Immobilien im Angebot: Wohnungen und  
Häuser zur Miete/Kauf

[www.immonet.de/immobilien](http://www.immonet.de/immobilien)

**Immobilien Attendorn**

Häuser, Wohnungen und Grundstücke in Ihrer Region.

[www.immopool.de](http://www.immopool.de)

**Tickets für Bayern Spiele**

Bayern - RSC Anderlecht Bayern - Karlsruher SC +  
Leverkusen

[www.kartenagentur.de](http://www.kartenagentur.de)

